KD 4517

Infoblatt
Klima für Holztreppen
Was gut für Mensch und Holz ist...

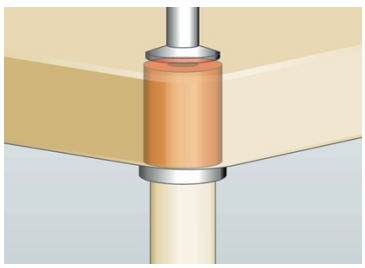
Kohler Treppen

Warme und trockende Luft sorgt für ein schlechtes Raumklima. Diese klimatischen Verhältnisse führen zu Unregelmäßigkeiten in der Massivholzoberfläche. Ein guter Treppenbauer achtet bereits beim Herstellprozess streng auf die richtige Raumfeuchte. (40 - 60 % Luftfeuchte bei 19 - 23 °C Raumtemperatur)

1. Messung der Rohkanteln bei Lieferung. Je nach Feuchte werden die Stapel in der Trockenkammer eingelagert.

2. Trocknung erfolgt mittels Computergesteuerter Messsonden in der Trockenkammer. Die Energie hierfür gewinnen wir aus unserem eigenen Blockheizkraftwerk, welches mit den Abfällen aus der Produktion gefüllt wird.
3. Gleichbleibende Luftfeuchte und Temperaturregelung durch Computergesteuerte Hallenüberwachung.

4. Spezielle Tauchlack Dickschicktlackierung für komplett luftdichten Verschluss der Holzoberfläche. Der Austausch der Feuchtigkeit findet nur sehr langsam statt.
5. Hirnholzdübel in den Stufenverschraubungen Die Schrauben sind auf dem Hirnholz gespannt und die Stufenplatte hat unabhängig von der Schraubverbindung frei Quellen und Schwinden.



Verantwortung des Bauherren:

- **Keine feuchte Baustelle oder Haus**
  Einbau Holztreppe min. 30 Tage nach Estrich
  max. Raumfeuchte 60% bei min 19°C Raumtemperatur
- **Keine einseitige Erwärmung**
  Anordnung Heizkörper / Kachelofen nicht im Treppenbereich bei Fensterflächen sollten diese beschattet sein. Im Holzinnern entstehen Spannungen. Die Stufen bekommen Risse und ein einseitiges Schüsseln der Stufen kann auftreten.
- **Kein Aufheizen im Winter ohne Feuchteregulierung**
  Schnelles Aufheizen ohne Befeuchtung der Räume ist schlecht für Mensch und Holz. Eine Raumfeuchte von 40% darf nicht unterschritten werden.